

Energieversorgung Greiz GmbH

Mollbergstraße 20, 07973 Greiz
Internet: www.evgreiz.de

Tel.: 03661/614-600 Fax: 03661/614-209
E-Mail: service@evgreiz.de



EV Greiz wärme

Preisblatt gültig im Netzgebiet der Greizer Energienetze GmbH

Die Preise gelten für Neuverträge ab 1. November 2016.

Art des Entgeltes	EV Greiz wärme (für den Betrieb von Wärmepumpen- anlagen und Speicherheizungen)	
	Nettopreis	Bruttopreis*
1. Arbeitspreise (ct./kWh)		
Hochtarif (HT)	18,90	22,49
Niedertarif (NT)	17,90	21,30
2. Grundpreis (€/Jahr)		
Eintarif	64,80	77,11
Doppeltarif	78,00	92,82

Sonstiges	Nettopreis	Bruttopreis*
Preise in €/Jahr		
Wandlersatz	34,95	41,59
Aufpreis für elektronische Zähler	20,00	23,80
Aufpreis für Maximumzähler	38,00	45,22

* Rundungsdifferenzen können auftreten

** Die Schwachlast beträgt 8 Stunden in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr.

Alle Arbeitspreise verstehen sich inklusive Stromsteuer von z. Z. netto 2,05 ct/kWh. Die Nettopreise enthalten weiterhin die Konzessionsabgabe, die Netznutzungsentgelte, die Entgelte für Messstellenbetrieb, die Belastungen nach dem "Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)" und dem "Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG)", die § 19 StromNEV-Umlage, die Offshore-Haftungsumlage sowie die Umlage für abschaltbare Lasten. Die angegebenen Bruttopreise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von z. Z. 19 %.

Stromkennzeichnung - Energiemix und Umweltauswirkungen

Unser Energiemix setzt sich aus 9,87 % Kernkraft, 46,15 % Kohle, 13,22 % Erdgas, 0,66 % sonstige fossile Energieträger, 29,97 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG (z.B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie) und 0,13 % sonstige erneuerbare Energien zusammen. Damit sind 443 g/kWh CO₂-Emissionen u. 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Der Energieträgermix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt aus 14,3 % Kernkraft, 41,8 % Kohle, 9,5 % Erdgas, 2,4 % sonstige fossile Energieträger, 28,8 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG (z.B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie) und 3,2 % sonstige erneuerbare Energien zusammen. Damit sind 471 g/kWh CO₂-Emissionen u. 0,0004 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Diese Angaben entsprechen den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz.